

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für den vollkaufmännischen Geschäftsverkehr

(gültig ab 01.07.2008)

§ 1 Geltungsbereich / Vertragsabschluss

Diese Geschäftsbedingungen sind Grundlage / Bestandteil aller, auch zukünftiger, mit uns angebotener / abgewickelter Liefergeschäfte sowie hiermit in Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte, z. B. Beratungsleistungen. Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen: sie haben auch dann keine Gültigkeit, wenn wir ihnen nach Kenntnisnahme nicht nochmals widersprechen. Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen nach Maßgabe unserer schriftlichen Auftragsbestätigung und dieser Bedingungen. Unsere Angebote sind Aufforderungen zu Bestellungen und Bestellungen gelten erst dann als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt oder ausgeliefert worden sind. Auf mündliche Nebenabreden / Änderungen, insbesondere dieser Regelung wird sich der Kunde nur berufen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind.

§ 2 Lieferung und Lieferzeit

Angegebene Lieferzeiten / Zeitpunkte sind nur dann verbindlich, wenn sie in unserer schriftlichen Auftragsbestätigung ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind. Ansonsten sind angegebene Lieferzeiten / Zeitpunkte nur als annähernd zu betrachten. Bei unvorhergesehenen Umständen – wie Betriebsstörungen, Nichtlieferung oder nicht rechtzeitiger Lieferung des Vorlieferanten oder sonstigen nicht von uns zu vertretenen Behinderungen – verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Die vorgenannten Umstände sind auch dann nicht von uns zu vertreten, wenn sie während des Verzugs eintreten. Wir sind nach Eintritt dieser Umstände nach unserer Wahl auch berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, ohne daß der Besteller Ersatzansprüche geltend machen kann. Die Lieferung der Waren erfolgt unfrei per Nachnahme. Alle Lieferungen erfolgen auf Gefahr des Kunden, auch wenn wir die Kosten der Versendung tragen. Erfüllungsort ist Hamburg. Werden über die Versendung keine ausdrücklichen Vereinbarungen getroffen, so wird sie nach bestem Ermessen ohne Verantwortung für die billigste Verfrachtung bewirkt. Versicherungen gegen Transportschäden erfolgen nur auf Anordnung und Kosten des Kunden. Geht Ware auf dem Beförderungsweg auf Verlust, so sind Schadensersatzansprüche vom Empfänger an den Anlieferer zu richten. Beschädigungen, die auf dem Versandwege entstanden sind, hat sich der Empfänger auf dem Lieferschein bescheinigen zu lassen.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

Zur Berechnung kommen die am Tag der Lieferung gültigen Preise, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Soweit schriftlich vereinbart gegen offene Rechnung geliefert wird und sofern nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen innerhalb von 30 Tagen netto zahlbar. Bei Zahlung durch Scheck ist die Zahlungsverpflichtung erst dann erfüllt, wenn der Gegenwert unserem Konto gutgeschrieben ist. Der Besteller gerät ohne Mahnung nach Ablauf von 30 Tagen ab Rechnungsdatum in Verzug und wir berechnen ab diesem Zeitpunkt 1 % Verzugszinsen pro Monat sowie EUR 30.00 Mahnspesen pro Mahnung soweit der Kunde nicht einen niedrigeren Schaden nachweist. Wird gegenüber dem Besteller Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt und gerät dieser in Zahlungsverzug, so werden alle unsere aus der gemeinsamen Geschäftsbeziehung herrührenden Forderungen ungeachtet hereingenommener Wechsel in bar fällig, auch wenn es sich um noch nicht fällige Forderungen handelt. Der Verkäufer ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Käufers Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen und wird den Käufer über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist der Verkäufer berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen. Der Besteller ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrüge oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn diese rechtskräftig festgestellt worden sind. Zur Zurückbehaltung ist der Besteller jedoch auch wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.

§ 4 Eigentumsvorbehalt / Einzugsermächtigung

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur völligen Bezahlung sämtlicher uns aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden zustehender – auch zukünftiger – Forderungen unser Eigentum. Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware für uns unentgeltlich mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Eine Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller im Sinne des § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Bei Verarbeitung / Vermengung mit Waren Dritter steht uns ein Miteigentumsanteil an der neuen Sache zu, der im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Waren zum Rechnungswert der bearbeiteten / vermengten Waren Dritter entspricht. Die neue Ware gilt insoweit als Vorbehaltsware. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen der Vorbehaltsware sind unzulässig. Der Kunde ist berechtigt, Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern, solange er uns gegenüber seine Vertragspflichten, insbesondere die nachstehenden Bedingungen, pünktlich erfüllt. Die ihm aus Weiterverkauf oder sonstigem Rechtsgrund (z. B. unerlaubter Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Ansprüche tritt der Kunde hiermit sicherungshalber in vollem Umfang bzw. bei verarbeiteter / vermengter Ware entsprechend dem Teil unseres Miteigentums an uns ab. Werden die aus Weiterverkäufen entstehenden Ansprüche in ein zwischen Kunden und dessen Abnehmer bestehendes Kontokorrentverhältnis eingestellt, werden sämtliche Saldoforderungen aus dem Kontokorrent bis zur Höhe des Betrages abgetreten, der der kontokorrentgebundenen Kaufpreisforderung für die Vorbehaltsware entspricht.

Unbeschadet unseres Rechts zum Forderungseinzug ermächtigen wir den Kunden widerruflich, die an uns abgetretenen Ansprüche geltend zu machen und die an uns abgetretenen Forderungen für unsere Rechnung im eigenen Namen selbst einzuziehen. Eingelegene Beträge sind sofort zur Bezahlung unserer fälligen Forderung zu verwenden. Eine weitere Abtretung der an uns abgetretenen Forderungen ist ohne unsere Zustimmung ausgeschlossen. Eine Zustimmung zum Factoring werden wir erteilen, wenn durch den Factor sichergestellt ist, daß auf unsere Vorbehaltsware entfallende Zahlungen bis zur Höhe des von uns für diese Ware in Rechnung gestellten Betrages direkt vom Factor an uns gezahlt werden. Eingeräumte Sicherheiten werden auf Verlangen des Kunden nach unserer Wahl freigegeben, soweit ihr Wert die zu sichernde Forderung insgesamt um mehr als 10 % übersteigt. Wir sind berechtigt, abgetretene Forderungen selbst einzuziehen und / oder die Einzugsermächtigung zu widerrufen, wenn uns nach Lieferung Umstände bekannt werden, die eine ordnungsgemäße Vertragserfüllung seitens des Kunden in Frage stellen (z.B. Vermögensverfall, nicht unerheblicher Zahlungsverzug etc.) Die Ausübung solcher Rechte und/oder die Rückforderung von Vorbehaltsware aufgrund des Eigentumsvorbehalts gilt nicht als Rücktritt vom jeweils zugrundeliegenden Vertrag.

§ 5 Schutz- und Offenbarungspflichten des Kunden

Während der Geschäftszeit wird uns der Kunde jederzeit den Zutritt zur Vorbehaltsware gewähren. Im Falle einer Berechtigung zum Widerruf der Einzugsermächtigung hat uns der Kunde auf unser Verlangen abgetretene Forderungen und deren Schuldner unverzüglich bekanntzugeben, alle zum Forderungseinzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und den Schuldner die Abtretung mitzuteilen. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Kunde auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen.

§ 6 Warenrücksendungen

Unverlangt zurückgesandte Ware gilt von uns nur unter Vorbehalt angenommen, auch wenn wir dies bei Anlieferung der Ware nicht nochmals gesondert erklären. Für von uns endgültig zurückgenommene Ware wird der Zeitwert unter Abzug der Kosten für Neuaufmachung und einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben. Die vorstehenden Regelungen gelten nicht für Fälle, in denen der Kunde einen gesetzlichen / vertraglichen Anspruch auf vollständige Kaufpreizrückzahlung hat.

§ 7 Gewährleistung / Haftung / Verjährung

Gewährleistung

Ist die gelieferte Ware oder sind Teile der gelieferten Ware infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes mangelhaft, so sind diese nach unserer Wahl nachzubessern oder neu zu liefern. Die Feststellung eines derartigen Mangels ist vom Kunden unverzüglich schriftlich zu melden. Weitergehende Gewährleistungen sind ausgeschlossen. Soweit im Vertrag die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes beschrieben ist, so übernehmen wir weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie für deren Vorliegen, es sei denn, wir haben ausdrücklich erklärt, eine derartige Garantie zu übernehmen.

Haftung

Für Schäden des Kunden – gleich auf welchem Rechtsgrund – haften wir nur

- bei Vorsatz
- bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers/der Organe oder leitender Angestellter
- bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit
- bei Mängeln, die arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit von uns garantiert wurden
- bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschaden privat genutzten Gegenständen gehaftet wird.

Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Unabhängig davon ist die jegliche Haftung der Höhe nach auf den nach dem Vertrag geschuldeten und bezahlten Kaufpreis beschränkt. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Verjährung

Alle Ansprüche des Kunden – aus welchen Rechtsgründen auch immer – verjähren in 12 Monaten oder 500.000 Drucken bei RISO-Printern (s/w) oder 1.000.000 Drucken bei Farbsystemen (HC-Serie), was immer zuerst eintritt. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen.

§ 8 Aufmachungsänderung

Wir behalten uns, soweit für den Vertragspartner zumutbar, technische Verbesserungen unserer Geräte, Zubehör und Materialien und insoweit Abweichungen von unserem Angebot in Prospekten vor. Wir sind jedoch nicht verpflichtet, derartige Verbesserungen auch an bereits ausgelieferten Produkten vorzunehmen.

§ 9 Gerichtsstand / Rechtswahl

Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche vermögensrechtlichen Streitigkeiten mit dem Kunden aus oder anlässlich der Geschäftsbeziehung – auch für Wechsel und Scheckverbindlichkeiten – ist Hamburg, soweit nicht ein anderer Gerichtsstand zwingend vorgeschrieben ist. Es gilt das für das Geschäft zwischen Inländern geltende Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Terms of sale, delivery and payment for fully commercial business operations

(valid from 01.07.2008)

§ 1 Applicability / Conclusion of contract

These terms of business are the basis / part of all, also future, delivery transactions initiated / performed by us, as well as all legal transactions in connection with these, e.g. consultancy services. Terms of business of the customer are herewith explicitly disclaimed: they are also not applicable if we do not disclaim them again after having taking notice of them. Our deliveries and services conform to our written contract confirmation and these conditions. Our offers are an invitation to order and orders are deemed accepted if they have been confirmed by us in writing or have been delivered. The customer will only refer to verbal agreements / amendments, in particular to this rule, if these have been confirmed by us in writing.

§ 2 Delivery and delivery time

Delivery times / times indicated are only binding if they have been confirmed explicitly in writing in our written order confirmation system. Otherwise, delivery times / times indicated should be considered approximate. Where there are unforeseen circumstances – such as operating disruptions, non-delivery or late delivery by the pre-supplier or other obstructions not caused by us – delivery time is extended accordingly. We are also not responsible for the aforementioned circumstances if they occur during the delay. We are also entitled, after occurrence of these circumstances, to withdraw from the contract entirely or partially, without the customer being able to claim compensation. The delivery of goods is freight collect with cash on delivery. All deliveries are at the risk of the customer, even if we bear the cost of shipment. Place of performance is Hamburg. If no explicit agreements are met regarding shipment, the cheapest method of shipment will be performed without responsibility in accordance with best practice. Insurance against transport damage is only taken up on instruction and at the cost of the customer. If goods are lost on route compensation claims should be directed to the deliverer by the consignee. Any damages which have arisen during transportation should be noted by the consignee on the delivery note.

§ 3 Prices and payment terms

The prices valid on the day of delivery plus value added tax are charged. Where agreed in writing, delivery is against outstanding account and, to the extent not agreed elsewhere, our invoices are payable net within 30 days. On payment by cheque the payment obligation has not been met until the equivalent value has been credited to our account. The customer falls behind without a reminder after 30 days from the invoice date and from this point in time we calculate 1 % default interest per month as well as EUR 30.00 reminder costs per reminder where the customer does not prove losses lower than this. If an insolvency application is filed against the customer or the customer falls behind with payments, all of our receivables resulting from the joint business relationship become due in cash regardless of any discounted bills of exchange, even if these receivables are not yet due. Despite conditions to the contrary of the purchaser, the seller is entitled to offset payments initially against his older debts, and will inform the purchaser of the nature of the offsetting performed. If costs and interest have already arisen, the seller is permitted to firstly offset the payment against the costs, then against the interest and, finally, against the main provision of services or goods. The purchaser is only entitled to offsetting, retention or reduction, even if notices of defects or counterclaims are made, if these have been made legally binding. However, the purchaser is also entitled to retention due to counter-claims from the same contractual relationship.

§ 4 Reservation of title / Direct debit mandate

All goods delivered remain our property until full payment of all receivables, including future receivables, owed to us from the business relationship with the customer. The customer keeps the reserved goods for us free of charge and with due professional care. The handling or processing of the reserved goods is performed for us as manufacturer in accordance with § 950 BGB (German Civil Code), without any obligation on our part. If there is processing /mixing with third-party goods we have a right to a co-owner share of the new item representing the relationship of the invoice value of our goods in proportion to the invoice value of the third-party goods to be processed / mixed. The new goods qualify, in this respect, as reserved goods. Pledges and assignments of securities of the reserved goods are not permitted. The customer is permitted to sell reserved goods in the course of ordinary business, as long as he fulfils his contractual duties to us on time, in particular the conditions set out below. Any claims arising from selling on or other legal reason (e.g. unlawful act) with regard to the reserved goods, the customer herewith transfers to us in full or, where goods have been processed / mixed, according to the share of our joint property. If the claims arising from goods resold are transferred to a current account relationship between the customer and his buyer, all receivables balances are assigned from the current account up to the amount representing the current account related purchase price receivable for the reserved goods.

Notwithstanding our rights to directly debit the receivables, we revocably authorize the customer himself to exercise the claims assigned to us and to collect the receivables assigned to us for our account in our own name. Amounts debited shall be used immediately to pay our receivables due. Further assignment of receivables assigned to us is not permitted without our approval. We will approve factoring if, through the factoring, it is ensured that the payments relating to our restricted goods are paid directly by the factor to us up to the amount invoiced by us for

these goods. Any securities provided are released on request of the customer at our discretion, to the extent that the receivable to be secured exceeds 10 % in total. We are permitted to collect assigned receivables ourselves and / or to revoke the direct debit authorisation if, after delivery or performance, circumstances become known that make proper fulfilment of the contract by the customer questionable (e.g. financial deterioration, substantial delay in payments etc.). The exercising of such rights and/or the recalling of reserved goods due to the reservation of title, are not considered to represent withdrawal from the underlying contract.

§ 5 Protection and disclosure duties of the customer

During business hours the customer will always grant us access to the reserved goods. In the case of permission to cancel the direct debit, the customer has to, on our request, immediately announce assigned receivables and their debtors, to give all the required information for collecting receivables, to hand out the related documents and to inform debtors of the assignment. If a third-party attempts to secure the reserved goods the customer shall inform him that the goods are our property and notify us immediately.

§ 6 Goods returns

Unsolicited returns of goods are only accepted by us under reservation, even if we do not again explicitly declare this on delivery of the goods. The current value less costs of re-preparation and a processing fee are credited for goods finally taken back by us. The above rules are not applicable to cases in which the customer has a legal / contractual claim to full repayment of the purchase price.

§ 7 Guarantee / liability / statute of limitation

Guarantee

If the goods delivered or parts of the goods delivered are defective as the result of a circumstance which existed before transfer of risk, these must then be repaired or redelivered at our discretion. The discovery of such a defect should be registered by the customer in writing without delay. Further guarantees are precluded. Where the nature of the purchased item is described in the contract, we neither expressly nor implicitly adopt a guarantee for its existence, except where we have explicitly stated that we adopt such a guarantee.

Liability

For damages of a customer – regardless of on which basis – we are only liable for

- for intent
- for gross negligence of the owner/the corporate bodies or senior staff
- for culpable breach of life, body, health

- for defects maliciously concealed or the absence of which were guaranteed by us.
- for defects of the delivery item to the extent that, in accordance with the Product Liability Act, liability is adopted for personal injury or product damage for privately used items.

For culpable breach of significant contractual obligations, we are also liable for gross negligence of non-executive employees and for minor negligence, in the latter case limited to the damages typically associated with and reasonably predictable from this kind of contract. Independent of this all liability is restricted in terms of value to the amount owed under the contract and the purchase price paid. Further claims are excluded.

Statute of limitations

All claims by the customer – regardless of their legal basis – expire in 12 months or 500,000 prints for RISO printers (s/w) or 1,000,000 prints for colour systems (HC Series), whichever is reached first. For damage caused by negligence or malicious conduct as well as claims from the Product Liability Act statutory deadlines are applicable.

§ 8 Presentation changes

We have reserved the right, where acceptable to our contract partner, to undertake technical improvements to our equipment, accessories and materials and thus there are deviations from our offer in prospectuses. We are, however, not obliged to perform such improvements to products already delivered.

§ 9 Place of jurisdiction / Applicable Law

The exclusive place of jurisdiction for all disputes regarding assets with the customer from or relating to the business relationship – also for bills of exchange and cheque liabilities – is Hamburg to the extent that no other place of jurisdiction is compulsory. The law of the Federal Republic of Germany applicable to business between nationals is valid.